

A M T S B L A T T

für die Evangelische Kirche in Österreich

Jahrgang 2017

Ausgegeben am 28. Juni 2017

6. Stück

63. Kollektenaufruf für den 10. Sonntag nach Trinitatis, 13. August 2017: Christlich-jüdische Zusammenarbeit
64. Kollektenaufruf für den 12. Sonntag nach Trinitatis, 3. September 2017: Zwischenkirchliche Hilfe
65. Kollektenaufruf für den 3. Sonntag im September, 17. September 2017: Dr.-Wilhelm-Dantine-Gedächtnisfonds
66. Änderung der Verordnung betreffend Wohnungszuschüsse und Beiträge (§ 64 OdgA)
67. Änderung der Dienstwohnungsverordnung
68. Evangelischer Arbeitskreis für Entwicklungszusammenarbeit — Auflösung
69. Wenn ein neuer Pfarrer oder eine neue Pfarrerin in die Gemeinde kommt — eine Nicht-Vergessen-Hilfe
70. Prüfungskommission für die Amtsprüfung (Examen pro ministerio)
71. Termin für die mündliche Amtsprüfung (Examen pro ministerio) 2018
72. Termin für den 1. Teil des Examen pro ministerio im Fach Religionspädagogik und Erwachsenenbildung 2018
73. Ansuchen um Zulassung zur Amtsprüfung im Mai 2018
74. Themen für die Hausarbeiten der Amtsprüfung im Mai 2018
75. Winterurlaubsseelsorge 2017/2018
76. Urlaubsseelsorge 2018 (Sommer) in Österreich
77. Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen 50-%-Teilpfarrstelle in Kombination mit einer 50-%-Projektpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Steyr
78. Kollektenergebnisse 2016
79. Einberufung der Synode H. B. Motivenbericht
Änderung der Verordnung betreffend Wohnungszuschüsse und Beiträge (§ 64 OdgA)

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.

63. Zl. KOL 12; 1128/2017 vom 9. Juni 2017

Kollektenaufruf für den 10. Sonntag nach Trinitatis, 13. August 2017: Christlich-jüdische Zusammenarbeit

Der früher als „Judensonntag“, später als „Israelsonntag“ bezeichnete Tag befindet sich in zeitlicher Nähe zum jüdischen Fast- und Trauertag Tischa beAv, an dem der Zerstörung Jerusalems durch die Römer gedacht wird. In bewusster Nähe zu diesem jüdischen Trauertag wurde seit

dem 16. Jahrhundert die Zerstörung des Tempels in Jerusalem erinnert. Im 19. Jahrhundert wurde an diesem Sonntag das Anliegen der Judenmission aufgenommen. Mit der Einführung des Evangelischen Gottesdienstbuches 1999 wurde das Thema dieses Sonntags grundlegend umgestaltet. Die liturgischen Texte verweisen auf die bleibende Erwählung Israels als Gottesvolk (Röm. 11, 25–32).

Die grundsätzliche Chance dieses Sonntages ist es, das christlich-jüdische Verhältnis zu einem ausdrücklichen



*Kommen Sie zum großen
Reformationsfest am
Wiener Rathausplatz
mit buntem Programm für Jung und Alt!
30. 9. 2017, 12.00–22.00 Uhr
www.fest500.at*

Thema zu machen, das den gesamten Gottesdienst in seiner liturgischen und musikalischen Gestaltung prägt.

Die Kirchen verwerfen Antisemitismus als Sünde und in der jüdischen Gemeinde wächst eine Generation heran, die mit Vertrauen ihr Interesse am Dialog bekundet.

Um eine Zukunft der Begegnung, des gemeinsamen Lesens und Lernens aus den biblischen Schriften, der Gespräche und der Zusammenarbeit zu ermöglichen, bitten wir Sie herzlich ganz besonders im Reformationsjahr 2017 um die Aufnahme des Themas in Ihren Gottesdienst und Ihre freiwillige Kollekte für die Arbeit des Koordinierungsausschusses für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.

Arbeitshilfen zur Gestaltung des Gottesdienstes am Israelsonntag finden sich unter:

<https://www.asf-ev.de/de/kirchengemeinden/materialien-fuer-kirchengemeinden/israelsonntag/>

<http://bcj.de/pages/materialien/arbeitshilfen/arbeitshilfen-fuer-den-gottesdienst.php>

Oberkirchenrat Prof. Mag. Karl Schiefermair

Pfarrerinnen Dr. Margit Leuthold

(Vorstand Koordinierungsausschuss für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit)

Sarah Egger BTh

(Geschäftsführerin Koordinierungsausschuss)

64. Zl. KOL 04; 773/2017 vom 25. April 2017

Kollektenaufwurf für den 12. Sonntag nach Trinitatis, 3. September 2017: Zwischenkirchliche Hilfe

Mit der heutigen Kollekte unterstützen wir evangelische Gemeinden in Syrien. Der seit sechs Jahren andauernde Bürgerkrieg hat besonders dramatische Auswirkungen auf die christliche Minderheit im Land. Vor Ausbruch des Bürgerkriegs bekannten sich noch mehr als zehn Prozent der syrischen Bevölkerung zum christlichen Glauben; heute liegt der Anteil bei knapp fünf Prozent. Für alle Christinnen und Christen, die noch in Syrien leben, sind ihre Gemeinden ein wichtiger Halt und Ort des Vertrauens. „Wenn wir unsere Gemeindefarbeit nicht weiterführen würden, wären innerhalb weniger Monate alle Christen aus Aleppo verschwunden“, sagt Haroutune Selimian, Pfarrer einer Gemeinde der Armenisch-Evangelischen Kirche. Seine Kirche ist jeden Sonntag voll. „Die Menschen bekommen bei uns nichts. Sie kommen, weil die Kirche ihnen bleibende Werte wie Gemeinschaft und Hoffnung bietet“, so der Pfarrer.

Besonders die Kinder brauchen Gemeinschaft und etwas Normalität in diesen verzweifelten Zeiten. Das finden sie in der Sonntagsschule und auf Freizeiten. In zwölf Gemeinden der Presbyterianischen und der Armenisch-Evangelischen Kirche in Syrien unterstützt die Diakonie gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen dieses Projekt. Beim Start im März 2016 rechnete man mit 500 Kindern, mittlerweile sind es mehr als 1200, die trotz der unsicheren Lage Woche für Woche kommen.

Mit der heutigen Kollekte unterstützen wir den Einsatz der evangelischen Kirche in Syrien für Kinder und geben damit ein Zeichen der Verbundenheit und der Hoffnung.

65. Zl. KOL 31; 1070/2017 vom 1. Juni 2017

Kollektenaufwurf für den 3. Sonntag im September, 17. September 2017: Dr.-Wilhelm-Dantine-Gedächtnisfonds

Das Dr.-Wilhelm-Dantine-Haus ist heuer 104 Jahre alt, aber von seiner Ausrichtung und seinem innewohnenden Geist kein „altes Haus“. Es war und ist schon immer mehr als nur ein Haus zum Wohnen. Es bietet Gemeinschaft in mehrfacherem Sinn: Als Wohngemeinschaft, als Lerngemeinschaft und nicht zuletzt als spirituelle Gemeinschaft. Die Studierenden verbringen dort eine wertvolle und sinnvolle Zeit ihres Lebens. Sie lernen Menschen aus anderen Ländern und Kulturen kennen und oft entstehen bleibende Freundschaften. Nicht wenige spätere Pfarrerinnen und Pfarrer wurden und werden von diesem Haus mitgeprägt. Dankenswerterweise hat das Haus mit seinem Studienleiter Pfarrer Dr. Stefan Schuhmann seit 2006 einen besonders umsichtigen, bemühten und engagierten Leiter.

Mit Ihrer Gabe für den Dr.-Wilhelm-Dantine-Gedächtnisfonds helfen Sie mit, dass auch in Zukunft junge und gut ausgebildete Pfarrerinnen und Pfarrer, aber auch Religionspädagoginnen und Religionspädagogen in unsere Gemeinden kommen.

Sowohl das Wohnen im Haus als auch die finanzielle Unterstützung während des Studiums und im Vikariat wird von den Studierenden sehr benötigt und dankbar angenommen.

Im Namen aller Stipendienempfängerinnen und Stipendienempfänger danke ich Ihnen sehr herzlich für Ihre Gabe.

Mag. Ingrid Bachler

Oberkirchenrätin für Ausbildung und Personal

66. Zl. G 14; 1098/2017 vom 7. Juni 2017

Änderung der Verordnung betreffend Wohnungszuschüsse und Beiträge (§ 64 OdgA)

Der Evangelische Oberkirchenrat A. und H. B. erlässt mit Zustimmung des Rechts- und Verfassungsausschusses sowie der Finanzausschüsse A. B. und H. B. folgende Änderung der Verordnung betreffend Wohnungszuschüsse und Beiträge:

(Motivenbericht siehe Seite 94)

1. § 2 lautet:

§ 2. (1) Falls während einer Dienstfreistellung bzw. Karenzierung eine Dienstwohnung genutzt wird, sind die Kosten der Dienstwohnung weiterhin von jener Stelle zu tragen, welche die Dienstwohnung beistellt.

(2) Im zweiten Jahr einer ununterbrochenen Dienstfreistellung oder Karenzierung hat der zuständige Oberkirchenrat an die Stelle, welche die Dienstwohnung beistellt, eine Zahlung in der Höhe des Wohnungsunterstützungszuschusses gemäß § 1 Abs. 1 zu leisten.

(3) Ab dem dritten Jahr einer ununterbrochenen Dienstfreistellung oder Karenzierung hat der geistliche Amtsträger oder die geistliche Amtsträgerin, der Stelle, welche die Dienstwohnung beistellt, einen Betrag in der

Höhe des Wohnungsunterstützungszuschusses gemäß § 1 Abs. 1 zu bezahlen.

(4) Abs. 3 gilt nicht im Fall einer aufrechten, oder während der Dienstfreistellung oder Karenzierung erneut eingetretenen Elternkarenz. In diesem Fall hat der zuständige Oberkirchenrat die Zahlung gemäß Abs. 2 weiter bis zum Ende der Elternkarenz zu leisten.

(5) Diese Regelung gilt nicht für geistliche Amtsträger und Amtsträgerinnen im Wartestand.

2. Der bisherige § 2 erhält die Bezeichnung § 3.

Dr. Michael Bünker
Bischof

Dipl.-Ing. Klaus Heußler
Oberkirchenrat

67. Zl. G 14; 1017/2017 vom 7. Juni 2017

Änderung der Dienstwohnungsverordnung

Der Evangelische Oberkirchenrat A. und H. B. erlässt mit Zustimmung des Rechts- und Verfassungsausschusses sowie der Finanzausschüsse A. B. und H. B. folgende Änderung der Dienstwohnungsverordnung:

§ 11 wird ersatzlos gestrichen.

Dr. Michael Bünker
Bischof

Dr. Heinz Tichy
Oberkirchenrat

68. Zl. VER 20 a; 1136/2017 vom 12. Juni 2017

Evangelischer Arbeitskreis für Entwicklungszusammenarbeit — Auflösung

Der Evangelische Arbeitskreis für Entwicklungszusammenarbeit, Blumengasse 4/6, 1180 Wien, wurde mit Wirkung vom 31. Dezember 2016 aufgelöst.

69. Zl. LK 019; 753/2017 vom 20. April 2017

Wenn ein neuer Pfarrer oder eine neue Pfarrerin in die Gemeinde kommt — eine Nicht-Vergessen-Hilfe

Der Verein Evangelischer Pfarrerinnen und Pfarrer in Österreich (VEPPÖ) und der Oberkirchenrat A. und H. B. geben nach einvernehmlichen Beratungen folgende gemeinsame Empfehlungen ab:

Ausschreibung (Gemeinde, Superintendent/Superintendentin, Schulamt):

- Was wollen wir? Was bieten wir?
- **Die Ausschreibung soll klar beschreiben, was vom Pfarrer/der Pfarrerin erwartet und was von der Gemeinde geboten wird.**
- Details über Wohnung, Büro, Religionsunterricht, sowie Angestellte der Pfarrgemeinde sollen vorkommen.
- Religionsunterricht: Es ist sicherzustellen, dass die Religionsstunden, die in der Ausschreibung genannt sind, vorhanden sind. Eine Rücksprache mit dem

zuständigen Schulamt vor Ausschreibung ist erforderlich.

Vor Bewerbung:

Bewerber/Bewerberinnen

- **Mit der Gemeinde alle wichtigen Bereiche abklären** und bei Unklarheiten Schulamt, Superintendentur bzw. OKR H. B. und bei Bedarf VEPPÖ einbeziehen. (Z. B. Dienstwohnung, Gartennutzung und Garagenutzung, Kosten für Heizung, Strom, Diensthandy...)
- Religionsunterricht klären (mit Superintendent/Superintendentin bzw. Landessuperintendent/Landessuperintendentin und Schulamt).

Gemeinde

Es ist vor Absprachen und Versprechen zu prüfen, ob diese den geltenden Gesetzen entsprechen, evtl. Informationen einholen (bei Superintendent/Superintendentin bzw. Landessuperintendent/Landessuperintendentin, Schulamt, VEPPÖ).

Amtsauftrag:

Vor der Wahl bzw. Bestellung oder Zuteilung alle wesentlichen Dinge (s. o.) klären und regeln.

Gemeindeverbände brauchen vorher eine Ordnung, in der auch die Übernahme von Fahrtkosten und das gemeinsame Tragen der Kosten für die Dienstwohnung geklärt werden. Grundsätzlich könnte jede Pfarrgemeinde eine Gemeindeordnung haben, darum empfiehlt es sich jedenfalls, danach zu fragen.

Bei geringerer Anstellung als 100% ist die Empfehlung für die Gestaltung der Amtsaufträge ABl. Nr. 116/2009 heranzuziehen (siehe auch <http://veppoe.evangel.at>).

In den Amtsauftrag gehören:

- Arbeitsbereiche
- Schulunterricht (Stundenausmaß)
- Weitere kirchliche Tätigkeiten (Nebenamt) wie z. B. GAV-Vorstand, Koordinator für die Krankenhausseelsorge der Superintendentur oder Extrabestätigung dieser Tätigkeit durch SI bzw. Sup.ausschuss
- Befristungen
- Dienstwohnung
- Rechte und Pflichten
- ...

Bei Erstellung des Entwurfs durch das Presbyterium hilft der Superintendent/die Superintendentin bzw. der Landessuperintendent/die Landessuperintendentin! Der Oberkirchenrat beschließt diesen.

Dienstwohnung: (siehe auch § 64 OdGA)

- **Wohnungsgröße** (z. B. bei Einzelperson) **definieren**,
- dann **Dienstwohnungswert** (auch schlagend für den Pensionsanspruch) bestimmen. Evtl. Abgabe von Räumen vom Presbyterium beschließen und diese absperren lassen. Entsprechendes Formular ausfüllen und an das zuständige Kirchenamt melden. Derzeitige Sonderlösung mit dem Finanzamt: von der kompletten Größe der Wohnung wird 1/3 abgezogen und davon der günstige Pauschalsatz als Dienstwohnungswert angesetzt. Dieser gilt als Sachbezug und kommt zum Gehalt dazu und wird versteuert.

- **Sonderregelung für Paare**, die beide im Dienst der Kirche sind: derzeit erhält der Partner, der die Dienstwohnung nicht benützt, von der eigenen Pfarrgemeinde gemäß Kollektivvertrag monatlich 460 Euro. Dieser Betrag wird mit dem Bruttogehalt versteuert. Er zahlt an die andere Gemeinde (die des Partners/der Partnerin) eine Summe von derzeit maximal 130 Euro (Stand 2/2016 Infoblatt auf: www.veppoe.at – Unterlagen – Grafik Wohnungskostenunterstützungszuschüsse). Nur wenn der halbe Dienstwohnungswert unter 100 Euro liegt, wäre der halbe Dienstwohnungswert zu bezahlen (§ 1 Abs. 4 Verordnung über Wohnungsunterstützungszuschüsse und Wohnungsbeiträge, ABl. Nr. 217/2015).
- Die **Dienstwohnung ist zu benützen** und von der Gemeinde zu stellen. Sollte sie keine haben, muss die Gemeinde eine anmieten oder erwerben.
- **Wenn der Pfarrer/die Pfarrerin eine eigene Wohnmöglichkeit** hat, **KANN** um Dispens von der Residenzpflicht angesucht werden, sowie um Übernahme von (immer mindestens!) monatlich 460 Euro Wohnungsunterstützungszuschuss durch die Gemeinde, bei notwendiger Selbstanmietung bis max. 920 Euro. Die Gemeinde **KANN** dem zustimmen (muss aber nicht), oder eine Dienstwohnung stellen. Fahrtkosten zum Dienstort (Pfarramt) werden dann nicht bezahlt. Wurde die Nichtbenützung der Dienstwohnung genehmigt, ist der Wohnungsunterstützungszuschuss zu bezahlen. Auf ihn kann nicht wirksam verzichtet werden, **denn er ist Teil des Gehalts und wirkt sich auf die Höhe der Pension aus!**
- Bei einem **Dienstverhältnis unter 50%** besteht kein Anspruch auf eine Dienstwohnung. An den Dienstnehmer/die Dienstnehmerin werden die derzeit geltenden 460 Euro monatlich aliquot ausgezahlt (§ 64 Abs. 6 OdgA).
- Die **Gartennutzung** steht dem Pfarrer/der Pfarrerin zu. Bei mehreren PfarrerInnen einer Pfarrgemeinde ist sie im Amtsauftrag zu regeln. Jede gänzliche oder teilweise Weitergabe des Gartens ist unzulässig (§ 64 Abs. 16 OdgA).
- **Mindestausstattung** — Dienstwohnungsverordnung (ABl. Nr. 199/2009) und Gemeinsame Empfehlungen zu Dienstwohnungen (ABl. Nr. 199/2009, VEPPÖ-Homepage).
- Strom-, Gas-, Warmwasser- und Heizkosten werden vom Pfarrer/der Pfarrerin getragen. Heizkosten sind auf max. 1,00 €/m² pro Monat beschränkt (**wenn die Heizkosten geringer sind, ist der geringere Betrag zu verrechnen!**). Alle anderen Betriebskosten gemäß Mietrechtsgesetz trägt die Gemeinde — siehe Dienstwohnungsverordnung und Empfehlungen zu Dienstwohnungen (ABl. Nr. 199/2009 bzw. VEPPÖ-Homepage)

Fahrtkosten:

Zu **berechnen ab Dienstort** (= meist das Pfarramt; bei Gemeindeverbänden nach Vereinbarung), sonst gemäß § 67 OdgA und Richtlinie für den Ersatz von Reisekosten und Taggeldern (ABl. Nr. 188/2016).

Folgende Ansprüche gegenüber der Pfarrgemeinde bestehen:

- Wenn und soweit für die Reise ein öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung steht, die durch dessen Benützung entstandenen Fahrtauslagen, wobei für Bahnfahrten der Preis der zweiten Klasse zugrunde zu legen ist;
- Soweit ein öffentliches Verkehrsmittel nicht zur Verfügung steht — bzw. die Benützung nicht zumutbar ist — auf ein Kilometergeld, welches den staatlichen Sätzen entspricht, sofern der zurückzulegende Weg in einer Richtung länger als drei Kilometer ist.

Für Fahrtkosten in Zusammenhang mit dem Religionsunterricht gilt die RGV 1995, BGBl. Nr. 133/1955 idgF. Auf den Religionsunterrichts-Fond wird hingewiesen (ABl. Nr. 101/1998). Der zuständige Fachinspektor/die Fachinspektorin ist zu kontaktieren.

Telefon und Computer:

- Diensthandy: Bei Nutzung des kirchlichen VPN-Netzes wird dringend empfohlen, dass die Pfarrgemeinde die Grundgebühr übernimmt. Mit Smartphone hat man dann auch Internetzugang, evtl. lokalen Hotspot.
- Computerzugang: **Aus Datenschutzgründen muss jeder Mitarbeiter/jede Mitarbeiterin im Pfarramt einen eigenen passwortgesicherten PC-Zugang und ein persönliches zugangsgeschütztes E-Mailkonto** haben. Das gilt auf jeden Fall für PfarrerInnen und den Kirchenbeitragsbeauftragten/die Kirchenbeitragsbeauftragte wegen der sensiblen Daten (Seelsorge, Kirchenbeitrags- und Gehaltsdaten).

Übersiedlung:

Die **Kosten trägt die Pfarrgemeinde**, die gewählt hat bzw. in die bestellt wurde (siehe § 46 Abs. 1 Z. 5 OdgA und Übersiedlungskostenverordnung ABl. Nr. 31/2007).

Übersiedlungskosten von LehrvikarInnen und PfarramtskandidatInnen trägt die Gesamtkirche gemäß § 66 Abs. 3 OdgA und Verordnung ABl. Nr. 35/1990 und 51/2006.

Übergabeprotokoll der Wohnung

ist sinnvoll (wenn notwendig mit Vertreter des VEPPÖ und/oder der Superintendenz bzw. des OKR H. B.)

Übergabeprotokoll des Pfarramtes

ist ebenfalls **sinnvoll** (Arbeitsplatz, Schlüssel, Büromaterialien (z. B. Dienst-PC), eigene E-Mailadresse, VPN-Nummer **und** Handydienstsimkarte des/der Vorgängerin, Safe . . .)

Pflichten

Pfarrer/Pfarrerin:

- **Dienstantrittsmeldung** am Dienstweg
- **Definition des freien Tages** (mit Kurator/Kuratorin) — auch bei Änderung.
Achtung: Kann der freie Tag nicht am dafür vorgesehenen genommen werden, kann er innerhalb der laufenden Woche an einem anderen Tag konsumiert werden oder maximal in die darauffolgende Woche mitgenommen werden.
- **Freie Tage und Urlaub** gemäß Richtlinien für die Berechnung des Urlaubsanspruches geistlicher Amtsträger, ABl. Nr. 292/1999 und 07/2006.

- **Amtsauftragsentwurf** — sofern keine Änderungswünsche vorhanden — unterfertigt über den **Dienstweg** an den zuständigen OKR retournieren — erst dann erfolgt die Bestellung.
- **Neue Dienstadresse** (und evtl. Wohnadresse), Telefonnummer, E-Mailadresse gemeinsam mit dem **Personalfragebogen, der Abtretungserklärung und dem Dienstwohnungsformular** ausfüllen und **an den OKR** schicken. Mitglieder bitte diese Daten auch dem VEPPÖ melden.
- Die **Abtretungserklärung** für die Vergütung aus der Erteilung des Religionsunterrichtes ist **ausgefüllt bei der Stammschule abzugeben**.

Superintendent/Superintendentin bzw. Landessuperintendent/Landessuperintendentin:

- Urlaubstage bei **Superintendentenwechsel** erfragen und gut schreiben (ebenso von Vikariats- auf Pfarramtskandidatenzeit.
Von Pfarramtskandidatenzeit auf Anstellung als Pfarrer/Pfarrerinnen **kann der Urlaub NICHT mitgenommen werden und muss vorher konsumiert werden!**)
- Amtseinführung: Termin und Durchführung

Grundsätzlich hilft — neben den in erster Linie dafür zuständigen kirchlichen Personen/Gremien — auch der/die zuständige VEPPÖ-Vertreter/Vertreterin!

70. Zl. A 17; 1033/2017 vom 24. Mai 2017

Prüfungskommission für die Amtsprüfung (Examen pro ministerio)

Der Evangelische Oberkirchenrat A. u. H. B. gibt hiermit die Zusammensetzung der Prüfungskommission nach § 3 Verordnung für die Amtsprüfung (Amtsblatt Juni 2005) bekannt.

Vorsitzende:

Bischof Dr. Michael Bünker
LSI Mag. Thomas Hennefeld

Prüfer:

OKR Mag. Ingrid Bachler
(Predigt, Gottesdienst, Amtshandlungen)

Ersatzleute:

Univ.-Prof. Dr. Wilfried Engemann

SI MMag. Hermann Miklas
(Seelsorge, Beratung, Gespräch)

Pfr. Mag. Johanna Uljas-Lutz

OKR Dr. Heinz Tichy
(Gemeindeleitung und Kirchenrecht)

LSI Mag. Thomas Hennefeld

OKR Mag. Karl Schiefermair
(Ökumene, Mission, Diakonie)

Bischof Dr. Michael Bünker

OKR Mag. Karl Schiefermair
(Religionspädagogik und Erwachsenenbildung)

FI Dr. Lars Amann

Dr. MMag. Astrid Schweighofer
(Österreichische Kirchengeschichte)

Pfr. Dr. Dietmar Weigl-Eschner

Dr. Michael Bünker
Bischof

71. Zl. A 17; 1031/2017 vom 24. Mai 2017

Termin für die mündliche Amtsprüfung (Examen pro ministerio) 2018

Die mündliche Amtsprüfung 2018 findet am Mittwoch, dem 2. Mai 2018, ab 8.00 Uhr im Evangelischen Zentrum, Severin-Schreiber-Gasse 1–3, 1180 Wien, statt.

72. Zl. A 17; 1035/2017 vom 24. Mai 2017

Termin für den 1. Teil des Examen pro ministerio im Fach Religionspädagogik und Erwachsenenbildung 2018

Die mündliche Prüfung im Fach Religionspädagogik und Erwachsenenbildung 2018 findet am Montag, dem 25. Juni 2018, ab 9.00 Uhr im Evangelischen Zentrum, Severin-Schreiber-Gasse 1–3, 1180 Wien, statt.

73. Zl. A 17; 1032/2017 vom 24. Mai 2017

Ansuchen um Zulassung zur Amtsprüfung im Mai 2018

Gemäß § 4 der Ordnung für die Amtsprüfung (Amtsblatt Juni 2005) ergeht hiermit an die Pfarramtskandidaten und Pfarramtskandidatinnen, die die Amtsprüfung im Schuljahr 2017/2018 abzulegen beabsichtigen, die Aufforderung, bis zum 1. Oktober 2017 schriftlich und über den Dienstweg beim Evangelischen Oberkirchenrat A. u. H. B. um Zulassung anzusuchen.

Ein ausgeführter Gottesdienst inklusive Predigt ist dem Gesuch um Zulassung zur Amtsprüfung beizulegen und darf nicht älter als vier Monate sein.

74. Zl. A 17; 1034/2017 vom 24. Mai 2017

Themen für die Hausarbeiten der Amtsprüfung im Mai 2018

Nach § 5 Abs. 3 (Amtsblatt Juni 2005) Verordnung für die Amtsprüfung veröffentlicht der Evangelische Oberkirchenrat A. u. H. B. die Hausarbeitsthemen für die Amtsprüfung 2018:

Prüfungsgebiet 1: Der Zielgruppengottesdienst und seine Funktion in der Pfarrgemeinde. Konzepte und Gestaltungsmöglichkeiten.

Prüfungsgebiet 2: Der Pfarrer/die Pfarrerin als Seelsorger/als Seelsorgerin für Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen in der Gemeinde.

Prüfungsgebiet 5: Die „Digitale Roadmap“ als Wegweiser kirchlicher Bildungsaktivitäten. Herausforderungen, Potenziale und Visionen für 2025.

Prüfungsgebiet 6: a) Ablauf, Folgen und Bedeutung der Emigrationen aus den Donauländern im 17. Jahrhundert.
 b) Die Geschichte der Evangelischen im westungarischen Raum (heutiges Burgenland) im 16. und 17. Jahrhundert.
 c) Die äußere und innere Entwicklung der österreichischen evangelischen Kirche im „langen“ 19. Jahrhundert bis zum Ende der Monarchie — Gemeindeentwicklung, theologische Strömungen, Vereinsgründungen.

Jede Hausarbeit (auch die Ausarbeitung des Gottesdienstes) ist mit dem eigenhändig unterschriebenen Zusatz: „Selbst verfasst“ zu versehen.

75. Zl. S 10; 1137/2017 vom 13. Juni 2017

Winterurlaubsseelsorge 2017/2018

Tirol

Seefeld von Jänner bis März 2018
 Pertisau vom 17. 12. 2017 bis 7. 1. 2018

Steiermark

Ramsau von Jänner bis Feber 2018

Bewerbungen österreichischer evangelischer Pfarrer und Pfarrerinnen sind an das Evangelische Kirchenamt A. B., Severin-Schreiber-Gasse 3, 1180 Wien, zu richten.

Österreichische Pfarrer und Pfarrerinnen können Besetzungswünsche in ihren Gemeinden dem Oberkirchenrat nennen.

Die endgültige Einteilung des Urlaubsseelsorgedienstes nimmt das Kirchenamt der EKD im Einvernehmen mit dem Kirchenamt A. B. in Wien vor.

76. Zl. S 10; 1137/2017 vom 13. Juni 2017

Urlaubsseelsorge 2018 (Sommer) in Österreich

Burgenland

B Bad Tatzmannsdorf Juli und August
 B Neusiedl am See und Gols Juli und August
 B Rust und Mörbisch/Neusiedler See Juli und August
 Deutsch Jahrndorf/
 Nickelsdorf Mitte Juli bis Mitte August

Kärnten

B Afritz/Feld am See Juli und August
 Bad Kleinkirchheim/Wiedweg Juli und August
 B Gmünd und Fischertratten Juli oder August
 B Hermagor und Watschig/
 Pressegger See Juli und August
 Krumpendorf und Pörtschach Juli oder August
 B Maria Wörth Mitte Juli bis Mitte August
 B Millstatt Mitte Juli bis Anfang September
 B Obervellach und Mallnitz Juli bis Mitte August
 B Ossiach und Tschöran Mitte Juli und August
 B Techendorf Juni bis September
 Velden und Moosburg Juli und August

Niederösterreich

B Baden bei Wien Juli und August
 Mitterbach am Erlaufsee August

Oberösterreich

Attersee Juli und August
 B Gmunden Juli und August
 Mondsee und Unterach Juli und August
 B Scharnstein Juli
 St. Wolfgang Juli bis September

Osttirol

B Lienz und Umgebung Juli bis September

Tirol

Ehrwald und Reutte Juli oder August
 Medraz und Neustift Mitte Juli bis Ende August
 B Jenbach und Umgebung Juli und August
 Kitzbühel Ende Juli bis Anfang September
 B Kufstein Mitte Juli bis Mitte August
 Mayerhofen und Fügen Juli oder August
 Seefeld und Telfs Juli und August
 B Wildschönau/Wörgl Juli und August

Salzburg

B Badgastein und Bad Hofgastein Juli oder August
 Lofer Juli oder August
 B Mittersill Juli und August
 Zell am See Juli und August

Steiermark

Bad Aussee und Bad Mitterndorf Juli und August
 Ramsau am Dachstein Mitte Juli bis Anfang September

Vorarlberg

Bregenz Juli und August

Für die als Kategorie B bezeichneten Urlaubsseelsorgestellen können sich auch Pfarrerinnen und Pfarrer aus der Evangelischen Kirche in Österreich und anderen Kirchen bewerben. Auch können sich die Pfarrgemeinden selbst UrlaubsseelsorgerInnen suchen. Für diese UrlaubsseelsorgerInnen gilt die Altersbegrenzung und das Recht auf Sonderurlaub nicht.

Bewerbungen österreichischer evangelischer Pfarrer

bzw. Pfarrerinnen sind an das Evangelische Kirchenamt A. B., Severin-Schreiber-Gasse 3, 1180 Wien, zu richten.

Österreichische PfarrerInnen können Besetzungswünsche für deutsche Amtsbrüder/Amtsschwestern in ihren Gemeinden dem Oberkirchenrat nennen.

Die endgültige Einteilung des Urlaubsseelsorgedienstes nimmt das Kirchenamt der EKD im Einvernehmen mit dem Kirchenamt A. B. in Wien vor.

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.

77. Zl. GD 286; 1093/2017 und 1094/2017 vom 6. Juni 2017

Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen 50%-Teilpfarrstelle in Kombination mit einer 50%-Projektpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Steyr

Die Besetzung dieser Teilpfarrstellen soll ab 1. September 2017 erfolgen.

Der Schwerpunkt der beiden 50%-Pfarrstellen liegt in der Jugendarbeit der Pfarrgemeinde und in der Schulseelsorge am Reformpädagogischen Oberstufenrealgymnasium der Evangelischen Kirche (ROSE) sowie an der ImPuls Schule in Steyr. An beiden Schulen werden reformpädagogische Ansätze verwirklicht und Konzepte umgesetzt. Da die Reformpädagogik kein starres System darstellt, sondern sich an den jeweiligen neuesten Erkenntnissen und dann in der Praxis erprobten pädagogischen Einsichten einerseits und an den jeweils neuen Herausforderungen andererseits orientiert, braucht die Schulseelsorgerin/der Schulseelsorger eine besondere Flexibilität. Es ist die Aufgabe der Schulseelsorgerin/des Schulseelorgers darauf zu achten, dass die Orientierung der Schülerinnen und Schüler, der Lehrenden sowie der ganzen Schule an den Grundlagen evangelischen Glaubens und Lebens stattfinden kann. Zur Erreichung dieses Zieles ist es für die Schulseelsorgerin/den Schulseelsorger notwendig, in einem erweiterten und vertieften Ausmaß als sonst für einen Religionslehrer möglich und üblich an der Schule präsent zu sein und mitzuwirken, vor allem im konfessionell dialogischen Religionsunterricht in allen Stufen, in Schulgottesdiensten, aber auch bei Teamsitzungen, Klausuren und anderen Schulveranstaltungen.

Darüber hinaus bemüht sich die Schulseelsorgerin/der Schulseelsorger um vielfältige und tragfähige Verbindungen zwischen den beiden Schulen einerseits und der Pfarrgemeinde andererseits.

Die beiden Teilpfarrstellen beinhalten folgende Aufgaben:

1. Sechs RU-Stunden an der ROSE bzw. an der ImPuls Schule.
2. Bis zu acht RU-Stunden im Rahmen des konfessionell-dialogischen Religionsunterrichtes.
3. Die Leitung der Jugendarbeit mit der Betreuung folgender Arbeitszweige: Jungschar, Jugendkreis, Freizeiten.

4. Gewinnung, Begleitung und Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

5. Jugendgottesdienste.

6. Entwicklung und Aufbau einer offenen Arbeit für Jugendliche.

7. Begleitung und Unterstützung des Zivildieners.

8. Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen in der Diözese, in der Stadt, in der röm.-kath. Kirche und in anderen Einrichtungen.

9. Leitung und Durchführung des Konfirmandenkurses.

10. Ein Gottesdienst im Monat sowie Kasualien nach Bedarf und Möglichkeit.

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Steyr umfasst die Stadt Steyr sowie 13 politische Gemeinden im Bezirk Steyr-Land bzw. zwei politische Gemeinden in Niederösterreich und hat knapp 2.000 Gemeindeglieder. Steyr hat neben der Großindustrie zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe; viele Pendler aus dem Enns- und aus dem Steyrtal finden in Steyr Arbeit. Alle Schultypen und auch eine Fachhochschule sind in Steyr vorhanden. Im großen Regionalkrankenhaus mit mehr als 600 Betten und in der Justizanstalt Garsten hat die Evangelische Seelsorge, die vom amtsführenden Pfarrer wahrgenommen wird, ihren festen Platz.

Die Pfarrgemeinde wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit dem amtsführenden Pfarrer sowie mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrgemeinde: www.evang-steyr.at.

Die Pfarrgemeinde stellt eine Dienstwohnung im Dachgeschoss des Pfarrhauses im Ausmaß von 124 m² (vier Zimmer, Küche, Bad, WC) zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis zum 31. Juli 2017 zu richten an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Steyr, Bahnhofstraße 20, 4400 Steyr (E-Mail: kanzlei@evang-steyr.at).

Nähere Auskünfte erteilen gerne:

Senior Pfarrer Mag. Friedrich Rößler,

Tel. 0699-188 78 460,

E-Mail: pfarramt@evang-steyr.at,

sowie Kurator OStR Dipl.-Ing. Roger Morgan,

Tel. (07252) 544 97,

E-Mail: kurator@evang-steyr.at.

78. Zl. KOL 02; 1125/2017 vom 8. Juni 2017

Kollektenergebnisse 2016

Superintendentenz A. B. Burgenland

Pflichtkollekten

Gemeinde	Evang. Schulen 6. 3. 2016	Baukollekte 27. 3. 2016	Evang. Frauenarbeit 17. 4. 2016	Kirchenmusik 24. 4. 2016	Evang. Jugend Konfirmation	Weltmission 22. 5. 2016	Zwischen- kirchl. Hilfe 14. 8. 2016	Diakonie Österreich Erntedankfest
Bad Tatzmannsdorf	95,90	165,30	144,41	66,10	195,14	107,04	125,80	143,90
Bernstein	73,20	198,80	186,75	85,80	305,80	39,20	130,50	231,—
Deutsch Jahrndorf	54,70	116,—	116,—	57,—	249,—	42,—	47,70	112,30
Deutsch Kaltenbrunn	66,20	132,90	37,—	56,10	190,98	83,90	49,—	278,70
Eisenstadt/ Neufeld an der Leitha	100,80	233,73	110,04	210,80	264,82	71,50	65,60	323,19
Eltendorf	44,50	143,30	146,50	118,70	459,91	34,80	65,—	442,60
Gols	203,70	384,80	195,12	302,81	973,64	275,85	237,55	379,20
Großpetersdorf	106,60	255,—	67,92	78,20	392,73	67,41	107,28	316,71
Holzschlag	63,—	124,50	113,—	57,—	224,80	90,—	76,—	256,60
Kobersdorf	118,15	251,61	116,17	148,90	628,12	164,67	218,87	271,91
Kukmirn	72,54	185,67	192,11	108,60	338,97	55,50	70,—	296,10
Loipersbach	102,90	64,50	71,20	114,80	283,60	71,40	40,60	466,20
Lutzmannsburg	97,20	213,70	66,90	70,70	129,80	78,50	65,50	238,—
Markt Allhau	117,51	454,79	118,50	136,50	1.072,77	107,20	120,72	743,35
Mörbisch am See	164,82	221,50	393,44	231,88	392,98	149,25	120,50	206,78
Neuhaus am Klausenbach	50,10	100,98	43,10	66,25	168,50	81,—	86,80	81,20
Nickelsdorf	141,20	234,93	71,51	57,70	243,75	55,70	89,70	274,80
Oberschützen	141,74	292,30	178,20	190,44	537,17	191,10	120,70	741,10
Oberwart	74,80	162,62	122,39	119,62	313,08	129,70	30,27	90,90
Pinkafeld	134,20	341,02	58,—	352,76	537,86	169,70	73,77	354,34
Pöttelsdorf	88,40	284,92	85,70	136,40	348,—	74,50	80,—	417,29
Rechnitz	55,70	105,99	63,40	150,60	97,80	160,40	43,80	146,20
Rust	112,—	230,—	154,—	105,—	498,—	110,—	70,—	155,40
Siget in der Wart	55,20	151,—	39,50	84,—	48,—	47,—		184,80
Stadtschlaining	143,30	86,—	81,—	71,50	167,10	107,30	184,50	205,—
Stoob	126,—	110,40	248,50	117,40	442,50	158,20	120,—	337,60
Unterschützen	46,50	160,10	125,20	25,70	295,90	32,50	17,20	270,10
Weppersdorf	55,90	104,—	30,20	83,80		27,40	30,—	189,30
Zurndorf	98,30	162,80	96,70	95,20	301,10	76,40	80,10	143,40
2.805,06	5.673,16	3.472,46	3.500,26	10.101,82	2.859,12	2.567,46	8.297,97	

Superintendentenz A. B. Kärnten

Agoritschach-Arnoldstein	71,20	21,—	73,40	77,77	213,97	63,70	35,—	103,16
Althofen	46,20	123,22	73,50	39,62	105,—		57,10	185,06
Arriach	40,70	173,02	195,99	50,41	119,82	119,82	92,24	188,51
Bad Bleiberg	49,50	75,50	76,94	42,50	186,—	150,92	79,80	62,60
Dornbach	28,10	114,68	58,—	94,10	256,30	39,50	97,80	185,55
Eisentratten		160,70	233,10	236,37	413,15	150,80		362,35
Feffernitz	82,—	155,60	363,40		433,98	59,70	72,06	206,30
Feld am See	94,60	121,92	101,75	55,15	263,58	101,67	42,36	203,01
Ferndorf	48,46	55,50	110,89	71,25	260,51	25,10	18,90	66,10
Fresach	159,30	198,80	129,21	315,85	224,10	73,60	105,90	220,40
Gnesau		81,40	56,—	93,20	98,40	61,90	115,57	237,—
Hermagor-Watschig	132,30	562,91	134,—	277,60	841,78	245,40	157,27	629,15
Klagenfurt-Johanneskirche	394,68	355,80	280,10	140,64	910,72	173,98	197,64	217,79
Klagenfurt-Christuskirche	145,40	117,29	110,26	54,80	244,96	86,—	125,78	245,30
Lienz	95,50	255,—	47,—	147,—	149,—	46,10	145,—	120,—
Pörtschach am Wörther See	47,—	55,50	46,50		177,24	17,50	20,—	24,50

Fortsetzung Superintendenz A. B. Kärnten

Pflichtkollekten

Gemeinde	Evang. Schulen 6. 3. 2016	Baukollekte 27. 3. 2016	Evang. Frauenarbeit 17. 4. 2016	Kirchenmusik 24. 4. 2016	Evang. Jugend Konfirmation	Weltmission 22. 5. 2016	Zwischen- kirchl. Hilfe 14. 8. 2016	Diakonie Österreich Erntedankfest
Radenthein	26,70	73,09	81,93	66,44	112,98	46,70		
St. Ruprecht bei Villach . . .	155,32	437,41	79,96	74,77	1.536,71	28,50	35,—	335,23
St. Veit an der Glan	89,34	92,85	69,—	37,18	492,85	35,10	98,65	104,90
Spittal an der Drau	191,74	232,42	74,79	126,62	573,46	167,20	118,10	343,53
Trebesing	48,20	161,—	44,50	80,—	205,—	156,—	56,—	227,—
Treßdorf	230,47	482,88	158,50	148,78	150,—	99,66	194,90	981,50
Tschöran	67,20	74,20	89,40	54,70	377,50	55,30	124,70	
Unterhaus-Millstätter See . .	130,76	365,15	270,19	130,32	361,74	224,06	296,60	459,07
Velden am Wörther See	57,70	136,80	43,—	29,—	279,63	116,—	146,—	298,70
Villach	113,91	415,21	97,40	262,83	778,57	226,70	234,67	197,10
Villach-Nord	108,20	370,20	105,58	93,98	200,13	25,10	61,—	284,83
Völkermarkt	128,20	136,10	50,50	34,—	376,47	69,—	161,20	123,50
Waiern	85,74	189,71	239,48	104,74	536,49	129,61	181,57	386,15
Weißbriach	49,35	131,80		87,60	304,70		77,16	187,18
Wiedweg- Bad Kleinkirchheim	39,20	58,40	18,20	49,—	144,50	24,—	57,—	196,—
Wolfsberg	91,—	109,80	41,42	68,60	248,69	44,—	25,—	171,17
Zlan	22,10	135,40	35,—	65,—	185,—	67,—	50,—	200,—
	3.070,07	6.230,26	3.588,89	3.209,82	11.762,93	2.929,62	3.279,97	7.752,64

Superintendenz A. B. Niederösterreich

Amstetten- Waidhofen an der Ybbs	60,60	200,20	232,—	135,70	336,11	64,—	114,10	151,—
Baden	125,80	370,02	117,40	121,50	504,12	93,50	76,43	237,62
Bad Vöslau	156,50	254,67	150,50	50,—	553,20	34,—	35,—	175,50
Berndorf	152,—	100,30	41,—	78,—	148,40	30,50	64,—	80,20
Bruck an der Leitha- Hainburg	99,70	206,25	143,35	68,—	168,—	72,—	359,—	618,29
Gloggnitz	27,56	100,10	32,70	52,—	170,30	170,30	31,—	182,—
Gmünd- Waidhofen an der Thaya	84,—	62,50	38,—	34,70	50,10	54,22		60,93
Horn-Zwettl	55,—	95,85	52,—	55,—	46,45	58,—	15,—	33,33
Klosterneuburg	183,50	155,40	143,50	136,40	204,50	216,65	92,20	204,63
Korneuburg	165,30	154,80	146,30	133,—	435,60	83,—	80,15	271,72
Krems an der Donau	89,36	138,40	98,20	83,20	205,24	82,20	94,30	200,30
Melk-Scheibbs	159,—	217,20	130,—	222,40	135,—	135,20	260,10	143,—
Mistelbach	83,66			37,—	110,—	30,—	35,—	70,—
Mitterbach	30,—	120,—	20,—	19,02	30,—	20,—		80,—
Mödling	301,07	774,85	253,40	299,09	1.553,01	309,70	367,10	443,44
Naßwald	17,82	52,—	28,50	32,50	25,—	18,12	12,50	34,—
Neunkirchen	165,—	120,—	117,—	52,—	142,—		25,—	100,—
Perchtoldsdorf	132,—	172,—	120,—	126,50	542,30	110,50	73,—	194,—
Purkersdorf	196,02	254,70	58,21	125,93	588,39	71,50	46,—	220,30
St. Aegyd am Neuwalde- Traisen	78,—	130,—	56,70	24,50	154,32		73,90	160,—
St. Pölten	350,—	527,70	322,08	419,10	544,05	263,—	282,09	765,80
Schwechat		303,91	108,—	193,15	585,90		81,—	
Stockerau	108,74	210,—	109,20	78,—	278,30	105,—	85,—	185,—
Strasshof-Marchfeld	73,—	264,50	109,50	22,50	112,10	19,—	84,50	140,80
Ternitz	43,—	42,10	18,—	25,—	112,—	112,—	57,50	40,—
Traiskirchen	126,42	182,—	112,—	196,—	612,31	107,60	91,70	215,40
Tulln	100,—	336,65	165,86	41,50	566,90	45,—	219,—	183,20
Wiener Neustadt	151,—	171,—	85,—	102,40	678,50		133,90	307,40
	3.314,05	5.717,10	3.008,40	2.964,09	9.592,10	2.304,99	2.888,47	5.497,86

Empfohlene Kollekten

Österr. Bibelgesellschaft 16. 10. 2016	Gustav- Adolf-Verein Reformationsfest	W.-Dantine-Haus (Theologenheim) 4. 12. 2016	Evangelischer Bund 24. 1. 2016	Ökumene 21. 2. 2016	Presseverband 29. 5. 2016	Werk f. Evang. u. Gemeindeaufbau 3. 7. 2016	Christl.-jüd. Zus.arb. 31. 7. 2016	Dr.-W.-Dantine- Stipendienfonds 18. 9. 2016	Martin-Luther- Bund 6. 11. 2016	SUMMEN
94,97	95,50	82,91								681,22
76,42	186,70	103,93				90,70				3.140,65
112,—	188,67		55,60	103,—	53,06	84,70	25,80	112,50	71,16	1.826,36
116,80	273,27	161,31	106,59	83,70	79,51		119,36	97,60	128,30	2.994,30
62,—	149,—	86,50								1.275,20
225,10	174,21	234,59								3.080,59
73,60	145,—	85,20								1.146,80
266,87	322,98	240,86				189,82				3.258,42
77,75	180,50	68,43	40,20	125,50	38,80	59,95	52,—	124,10	112,20	1.986,26
175,14	748,31	140,32					302,96	77,90		3.771,02
151,13	249,13	189,55					60,40	116,68	68,46	2.084,37
86,26	71,30									1.236,53
220,98	246,20	190,90	144,73	220,44	91,70		96,24	194,04	133,93	3.392,65
42,70	93,74									974,23
35,—	94,40	32,30			78,—	45,—				871,—
83,46	155,60	85,20								1.123,94
128,—		61,—								948,50
3.363,81	6.024,13	3.290,01	823,29	1.013,18	1.134,29	1.220,40	1.176,26	1.185,54	930,48	61.985,59
95,—	143,20	120,50								1.652,41
162,—	300,50	132,75								2.241,64
127,60	290,68	121,73	47,—	145,19	121,50	96,50	142,30	140,30	101,50	2.743,67
44,—	129,50	85,90							41,50	995,30
121,40	340,91	256,16		118,72	50,50	85,—			147,11	2.854,39
85,—	108,30	33,80								993,06
24,—	123,20	24,—	102,50							658,15
	172,80	50,20	39,—							672,63
84,02	163,50	261,78	216,—							2.062,08
221,97	310,70	94,50	66,95	92,70				132,—	179,07	2.567,76
95,41	248,—	94,50								1.429,11
229,20	259,10	243,50	266,—							2.399,70
	56,—									421,66
30,—	150,—	21,—	52,—						65,20	637,22
367,45	755,61	328,71		186,70	264,90	388,50	200,10	293,70	274,60	7.361,93
40,50	80,—	25,45								366,39
45,—	120,—	65,—				25,—		105,—		1.081,—
127,—	279,—	100,—							113,—	2.089,30
102,13	284,30	143,29	101,09	120,10	72,50	102,25	57,90	146,02	100,10	2.790,73
92,90		45,—	60,40						86,—	961,72
268,61	437,92	334,90				260,60			350,—	5.125,85
253,51	299,10	40,—				154,—				2.018,57
43,—	182,70	70,—								1.454,94
67,—	200,—	173,80								1.266,70
26,—	30,20	45,—		20,60	16,—		15,—	17,—	28,50	647,90
160,—	182,90	110,08				103,20		164,90		2.364,51
49,40	162,20		23,—	80,—				65,—	65,80	2.103,51
105,—	314,—	133,60			142,40				96,70	2.420,90
3.067,10	6.124,32	3.155,15	973,94	764,01	667,80	1.215,05	415,30	1.063,92	1.649,08	54.382,73

Superintendentenz A. B. Oberösterreich

Pflichtkollekten

Gemeinde	Evang. Schulen 6. 3. 2016	Baukollekte 27. 3. 2016	Evang. Frauenarbeit 17. 4. 2016	Kirchenmusik 24. 4. 2016	Evang. Jugend Konfirmation	Weltmission 22. 5. 2016	Zwischen- kirchl. Hilfe 14. 8. 2016	Diakonie Österreich Erntedankfest
Attersee	198,11	456,45	155,75	204,50	575,47	102,01	242,40	752,37
Bad Goisern	319,50		152,30	180,—	499,34	214,20	206,62	577,61
Bad Hall	96,45	131,40	72,95	59,20	85,75	75,80	35,30	60,45
Bad Ischl	72,71	114,10	57,25	43,25	121,30	2,87	28,22	26,90
Braunau am Inn	102,—	250,92	114,20	58,09	170,25		69,—	446,87
Eferding	115,30	200,20	97,60	72,60	118,01	156,40	156,12	743,80
Enns	90,—	136,10	45,20	40,—		30,—	26,60	83,—
Gallneukirchen	262,40			222,75	613,87	243,55	146,64	456,70
Gmunden	350,76	362,91	96,10	232,60	924,16	457,20	279,28	507,30
Gosau	75,88	204,10	82,—	92,04	252,77	89,90	70,13	380,67
Hallstatt	55,—	122,30	31,20	39,30	353,30	43,—	38,70	
Kirchdorf an der Krems	125,—	594,53	106,—	80,08	135,—	259,32	540,70	309,—
Lenzing-Kammer	113,93	526,28	137,01	147,83	198,01		98,26	364,71
Leonding	109,33	109,12	70,28	80,36	261,29	87,35	30,—	359,03
Linz-Dornach	85,90	92,—	63,60	123,93		130,—	108,50	149,90
Linz-Innere Stadt	259,02	482,52	313,91	221,17	405,—	179,67	151,19	272,69
Linz-Süd	335,10	415,85	313,70	357,60	296,20	315,40	234,50	258,60
Linz-Urfahr	193,20	239,10	231,86	139,90	173,—	131,08	98,—	339,30
Marchtrenk	106,70	164,20	27,80	70,53	283,64	103,35	85,95	131,81
Mattighofen	84,50	250,90	118,10	129,—	81,50	123,60	222,85	156,40
Neukematen	269,60	445,79	221,91	211,06	402,56	302,14	439,35	644,21
Ried im Innkreis	26,66		104,20	25,—		9,60		72,20
Rutzenmoos	188,85	413,10	186,55	245,35	311,45	321,10	349,15	654,80
Schärding	18,50	27,95	9,—	37,70		11,50	9,50	37,—
Scharten	135,73	197,50	152,—	115,58	237,31	125,70	100,90	502,90
Schwanenstadt	28,70	148,80	74,90	22,50	131,—	47,—	289,20	231,90
Stadl-Paura	50,71	163,10	66,40	78,28	206,15	61,03	82,63	114,82
Steyr	58,90	86,42	220,—	34,01	38,—	91,80	120,45	275,90
Thening	129,47	254,06	108,25	121,85	214,41	138,—	119,61	465,93
Timelkam	164,80	216,—	108,10	45,50	422,10	100,—	44,70	444,50
Traun	195,20	359,64	122,—	124,43	131,51	139,40	171,20	189,25
Vöcklabruck	174,56	234,80	180,25	168,10	217,95	215,20	71,—	277,46
Wallern an der Trattnach	257,90	711,50	164,20	230,—	610,—	300,—	405,—	950,—
Wels	132,47	363,87	131,50	207,99	184,70	117,95	230,10	709,26
	4.982,84	8.475,51	4.136,07	4.262,08	8.655,—	4.725,12	5.301,75	11.947,24

Empfohlene Kollekten

Österr. Bibelgesellschaft 16. 10. 2016	Gustav- Adolf-Verein <i>Reformationsfest</i>	W.-Dantine-Haus (Theologenheim) 4. 12. 2016	Evangelischer Bund 24. 1. 2016	Ökumene 21. 2. 2016	Presseverband 29. 5. 2016	Werk f. Evang. u. Gemeindeaufbau 3. 7. 2016	Christl.-jüd. Zus.arb. 31. 7. 2016	Dr.-W.-Dantine- Stipendienfonds 18. 9. 2016	Martin-Luther- Bund 6. 11. 2016	SUMMEN
213,22	238,—	190,40					113,80	87,30		3.529,78
116,14	513,81	168,57	108,52	49,10	91,40	268,17	327,20	104,80	157,25	4.054,53
71,05	60,10	48,65	71,70	45,10	109,45	25,65	44,75	98,10	28,55	1.220,40
	38,80	42,45	5,87	15,01	38,68	64,12	30,31	19,59	26,50	747,93
43,80	161,80	105,35		13,—	13,10	18,—				1.566,38
113,85		195,—		61,40	97,20	103,31	40,50	117,20	65,10	2.453,59
61,50	33,50	42,—		50,—		25,—		38,—	37,50	738,40
131,40	304,58	303,—	126,79	147,—	109,08	60,—	111,59	195,75	82,42	3.517,52
169,50	352,45	164,25	29,10	34,30	42,50	170,30	147,65	216,54	37,20	4.574,10
72,08	253,17	145,10								1.717,84
135,50	193,90	40,—	27,—	33,80	36,—	128,21	39,—	38,—	14,—	1.368,21
80,50	177,—	89,03	21,25	26,13	16,—		36,—	44,06	50,30	2.689,90
181,18	228,19	178,14								2.173,54
77,59	78,06	135,92		120,20	52,—		61,50	101,71	113,94	1.847,68
104,40	128,40	130,70		35,90	35,50	92,85	44,40	50,20	102,95	1.479,13
119,62	500,70	249,01	163,86	214,55	148,24	281,93	117,81	163,84	119,33	4.364,06
366,30	260,40	247,—		163,35	119,60		196,80	100,50	106,20	4.087,10
154,81		161,80								1.862,05
244,20	635,31	72,27				169,69				2.095,45
120,—		87,60	48,80		50,—	91,20		118,70	83,30	1.766,45
285,92	283,—	266,81				250,—			149,70	4.172,05
21,80		71,25								330,71
342,80	367,30	268,70	239,85	189,—	128,70	272,90	200,85	264,60	185,80	5.130,85
45,50	45,—								41,50	283,15
126,—		135,—	64,20	206,30	256,50	225,20				2.580,82
59,40		94,70			28,70	26,30	179,70			1.362,80
71,79	96,33	92,60				90,81				1.174,65
80,—	175,10	96,50	21,—			48,52	21,20			1.367,80
157,16	173,19	73,60				131,52				2.087,05
129,80		156,40								1.831,90
135,90	218,19	137,50	39,60	140,20	106,39	94,80	147,50	143,90	107,90	2.704,51
207,47	345,25	195,92	118,60	146,90	144,98	151,35	135,70	143,50	163,10	3.292,09
328,—	290,—	27,50	150,—	140,—	320,—	320,—		270,—	180,—	5.654,10
248,95	197,75	208,07	102,03	134,63	116,66	142,89	79,10	106,92	64,31	3.479,15
4.817,13	6.349,28	4.620,79	1.338,17	1.965,87	2.060,68	3.252,72	2.075,36	2.423,21	1.916,85	83.305,67

Superintendentenz A. B. Salzburg-Tirol

Pflichtkollekten

Gemeinde	Evang. Schulen 6. 3. 2016	Baukollekte 27. 3. 2016	Evang. Frauenarbeit 17. 4. 2016	Kirchenmusik 24. 4. 2016	Evang. Jugend Konfirmation	Weltmission 22. 5. 2016	Zwischen- kirchl. Hilfe 14. 8. 2016	Diakonie Österreich Erntedankfest
Bischofshofen und								
St. Johann im Pongau	40,—	97,—		46,50		34,—	59,50	
Gastein	35,—	84,97	63,—	65,10	192,26	35,—	63,—	30,—
Hallein	106,95	292,45	158,70	72,53	292,60	108,90	106,35	320,18
Saalfelden	76,—	40,—	104,47	45,—		48,40	33,80	199,96
Salzburg-Christuskirche	270,61	334,59	121,04	315,22	836,33	177,96	294,68	299,89
Salzburg,								
Nördlicher Flachgau	193,10	412,02	101,60	160,70	341,29	94,25	152,10	740,68
Salzburg-Aufersteh.-Kirche	153,—	326,07	190,40	151,24	408,97	165,50	146,20	319,34
Salzburg-Matthäuskirche	77,50	101,22	124,83	48,70	237,59	79,50	49,93	153,40
Zell am See	85,—	355,66	101,50	148,54	305,95		106,90	79,50
	1.037,16	2.043,98	965,54	1.053,53	2.614,99	743,51	1.012,46	2.142,95
Innsbruck-Christuskirche	238,43	346,26	273,60	269,87	623,17	160,80	239,30	596,30
Innsbruck-								
Auferstehungskirche	111,50	545,25	162,97	135,51	463,57	101,10	160,10	195,70
Jenbach	151,60	203,91	92,91	107,75	150,—	132,—	231,90	496,—
Kitzbühel	107,50	395,05	100,—	91,32	375,70	89,40	263,43	177,50
Kufstein	62,21	289,73	129,70	155,61	302,37	54,50	125,50	391,21
Oberinntal	45,92	220,—	48,60	75,40	133,88		32,50	72,14
Reutte	78,—	136,18	64,80	49,20		62,—	112,25	119,70
	795,16	2.136,38	872,58	884,66	2.048,69	599,80	1.164,98	2.048,55
Summen Salzburg-Tirol	1.832,32	4.180,36	1.838,12	1.938,19	4.663,68	1.343,31	2.177,44	4.191,50

Superintendentenz A. B. Steiermark

Bad Aussee	75,—	42,—		69,—	180,20	80,—	45,—	
Bruck an der Mur	161,10	140,51	56,—	67,40	263,59	44,—	34,50	272,50
Eisenerz	30,—	30,—	24,—	18,50	18,50	37,50	30,—	110,—
Feldbach	14,40	54,40	24,50	63,30	89,52	45,25	22,—	67,70
Fürstenfeld	54,95	154,80	31,60	38,67	123,40	71,95		49,90
Gaishorn	83,72	81,15	136,90		188,17	60,50		220,90
Gleisdorf	59,20	50,—						99,60
Graz-Eggenberg	96,10	186,15	99,70	127,70	345,67	101,50	129,10	276,90
Graz, Heilandskirche	574,94	526,23	383,66	262,76	2.172,19	354,33	40,—	637,20
Graz-Nord	167,80	125,20	143,50	73,70	1.069,25	70,50	107,—	236,—
Graz, rechtes Murufer	82,60	160,—	90,10	116,87	543,48		53,15	231,67
Gröbming	138,60	175,20	187,64	150,55	180,50	102,05	68,60	219,90
Hartberg	62,10	162,—	71,—	50,—		49,—	50,—	116,50
Judenburg	24,70	47,45	30,—	38,90	51,40			65,50
Kapfenberg	85,40	46,—	54,70	46,50	229,56	35,—	31,50	149,50
Kindberg-Mittleres Mürztal								
Knittelfeld	46,—	233,10	69,94	53,49	490,67	56,50	22,40	66,40
Leibnitz	65,58	124,84	54,80	29,85	384,39	33,20		145,42
Leoben	72,03	91,11	85,25	75,35	282,01	70,49	30,50	97,42
Liezen-Admont	85,—	48,62	45,51	32,25		33,40	54,40	69,35
Mürzzuschlag	41,—	62,—	27,—		207,85	51,40		84,70
Murau-Lungau	44,50	62,—	30,—	41,—		53,10		26,70
Peggau	79,14	106,32	84,85	249,85	503,48	83,—	84,—	
Radkersburg	66,20	69,—	114,04	52,—		52,76	77,25	
Ramsau am Dachstein	215,73	495,32	233,77	552,02	909,74	224,46	286,41	1.061,90
Rottenmann	32,52	68,71	66,60	46,50	327,66	110,50	30,60	255,70
Schladming	397,10	685,98	339,82	258,60	592,90	255,90	257,04	746,85
Stainach-Irdning	44,—	273,34	30,—			30,—	52,—	52,—
Stainz-Deutschlandsberg	85,—	125,48	48,50	37,—	453,73	39,—	10,50	108,71

Empfohlene Kollekten

Österr. Bibelgesellschaft 16. 10. 2016	Gustav- Adolf-Verein <i>Reformationsfest</i>	W.-Dantine-Haus (Theologenheim) 4. 12. 2016	Evangelischer Bund 24. 1. 2016	Ökumene 21. 2. 2016	Presseverband 29. 5. 2016	Werk f. Evang. u. Gemeindeaufbau 3. 7. 2016	Christl.-jüd. Zus.arb. 31. 7. 2016	Dr.-W.-Dantine- Stipendienfonds 18. 9. 2016	Martin-Luther- Bund 6. 11. 2016	SUMMEN
57,—		13,50								347,50
35,—	179,74	32,—								815,07
103,70	155,—	75,—	79,10	117,80	120,10	71,90	75,—	82,50	160,80	2.499,56
39,23	133,54	81,24					129,10			930,74
91,50	608,55	399,92	72,57	97,91	87,91	57,03	127,94	93,—	112,39	4.399,04
95,—	123,80	190,96							35,—	2.640,50
257,10	212,53	290,70	67,20	63,95	59,30	71,60	82,95	118,87	117,35	3.202,27
38,57	276,57	98,—	74,65	63,65	181,30	79,60	105,40	72,35	55,30	1.918,06
82,—	200,—	61,90								1.526,95
799,10	1.889,73	1.243,22	293,52	343,31	448,61	280,13	520,39	366,72	480,84	18.279,69
209,01	359,79	326,16						307,43	330,06	4.280,18
199,40	167,—	117,—								2.359,10
62,60	192,17	94,52	38,50	81,35	86,91	68,25	76,20	59,70	66,50	2.392,77
81,—	197,—	40,—								1.917,90
94,—	170,—	106,78								1.881,61
30,50	80,—	84,20								823,14
46,—	61,10	93,50								822,73
722,51	1.227,06	862,16	38,50	81,35	86,91	68,25	76,20	367,13	396,56	14.477,43
1.521,61	3.116,79	2.105,38	332,02	424,66	535,52	348,38	596,59	733,85	877,40	32.757,12
44,—	32,—	47,70								614,90
	234,20	128,90								1.402,70
				25,—				30,90		354,40
57,91	48,20	60,70								547,88
68,80	118,26	49,80	174,57	100,90	70,—	119,—	81,40	15,—	101,73	1.424,73
60,—	92,—	75,10			36,—	51,—		61,—		1.146,44
15,—	67,70	64,50							74,20	430,20
79,30	331,27	209,60	78,70	95,40	125,98	133,70	109,—	98,60	95,50	2.719,87
256,44	1.279,89	43,10	247,70	262,70	214,30	257,80	145,69	565,50		8.224,43
136,80	158,40	172,80	46,40			119,50			172,08	2.798,93
55,96	298,50	114,50	55,03	60,26	28,22	239,42	84,34	37,32	40,70	2.292,12
93,85	221,31	137,30	170,55	90,30	108,61	192,68	139,29	108,—	135,25	2.620,18
84,91	130,—	118,40								893,91
20,—	28,20	32,—								338,15
	189,50	38,60								906,26
	119,50									119,50
76,84	155,50	64,—								1.334,84
53,—	368,20	72,49								1.331,77
65,02	225,80	94,30	7,83	37,95	16,01	12,75	22,85	47,10	17,53	1.351,30
19,40	102,08	71,50								561,51
52,—	81,20	65,90								673,05
41,—	172,50									470,80
43,30	170,30	100,60	71,—	70,—	30,—	76,81	50,—	45,—	84,—	1.931,65
42,60	106,50	65,70								646,05
282,71	561,57	181,—	112,20	125,12	117,31	254,20	156,06	147,59	438,24	6.355,35
42,50		24,—		80,40		26,—	27,35	46,50		1.185,54
403,55	766,70	178,62				31,50			158,80	5.073,36
34,—		38,50								553,84
31,—		38,50		41,60						1.019,02

Fortsetzung Superintendentenz A. B. Steiermark

Pflichtkollekten

Gemeinde	Evang. Schulen 6. 3. 2016	Baukollekte 27. 3. 2016	Evang. Frauenarbeit 17. 4. 2016	Kirchenmusik 24. 4. 2016	Evang. Jugend Konfirmation	Weltmission 22. 5. 2016	Zwischen- kirchl. Hilfe 14. 8. 2016	Diakonie Österreich Erntedankfest
Trofaiach	63,30	116,50	58,—	76,90	177,20	71,20	104,70	223,57
Voitsberg	81,30	108,23	63,50	52,76	208,20	63,90	45,34	160,42
Wald am Schoberpass		69,—		98,12				203,90
Weiz		86,47		105,—	141,20	36,70	49,21	90,30
	3.129,01	4.807,11	2.684,88	2.884,54	10.134,46	2.317,09	1.715,20	6.147,11

Superintendentenz A. B. Wien

Wien-Innere Stadt	493,32	819,15	548,27	448,52	908,83	379,85		860,25
Wien-Leopoldstadt und Brigittenau	122,40	75,40	61,72	63,55		87,80	180,—	257,30
Wien-Landstraße	121,04	92,55	102,—	143,—	899,36	170,40	97,59	247,50
Wien-Gumpendorf	271,40	208,30	161,70	179,10	488,—	160,72	112,90	478,10
Wien-Neubau-Fünfhaus	92,50	135,70	137,—	74,—	335,—	88,96	92,—	140,10
Wien-Alsergrund	199,32	154,30	233,49	163,05	263,—	148,80	157,30	361,80
Wien-Favoriten- Christuskirche	82,50	84,20	142,80	148,40	568,45	70,80	91,—	242,40
Wien-Favoriten- Gnadenkirche	240,10	298,91	262,42	206,67	585,62	346,27	129,98	502,61
Wien-Favoriten- Thomaskirche	95,50	148,55	62,—	103,20	138,20	45,—	115,50	159,50
Wien-Simmering- Gemeindezentrum	75,88	121,—	78,—	130,—	475,97	109,40	96,50	206,—
Wien-Hetzendorf	121,90	109,46	70,—	77,50	146,50	112,30	35,—	277,—
Wien-Lainz	109,24	141,70	126,92	168,80		82,50	89,50	207,70
Wien-Hietzing	161,30	189,70	97,80	79,50	330,97	67,—	32,50	164,60
Wien-Hütteldorf	100,10	182,—	126,20	186,50	249,30	176,40	100,—	129,50
Wien-Ottakring	116,50	402,44	142,50	152,45	678,70	206,07	154,20	492,—
Wien-Währing & Hernals		319,—	211,60	178,11	507,—	294,60	221,—	285,70
Wien-Döbling	315,—	416,30	269,—	290,50	1.002,—	504,70	145,—	627,52
Wien-Floridsdorf	197,10	296,51	130,80	63,50	460,96	50,—	30,—	447,70
Wien-Leopoldau		46,40	54,—	72,20	192,94	55,50	36,86	
Wien-Donaustadt	113,—	155,—	62,—	108,18	348,06	148,73	121,68	
Wien-Liesing	214,85	390,15	170,73	165,50	709,33	259,80	147,98	250,70
	3.242,95	4.786,72	3.250,95	3.202,23	9.288,19	3.565,60	2.186,49	6.337,98

Zusammenstellung

Pflichtkollekten

Superintendentenz	Evang. Schulen 6. 3. 2016	Baukollekte 27. 3. 2016	Evang. Frauenarbeit 17. 4. 2016	Kirchenmusik 24. 4. 2016	Evang. Jugend Konfirmation	Weltmission 22. 5. 2016	Zwischen- kirchl. Hilfe 14. 8. 2016	Diakonie Österreich Erntedankfest
Burgenland	2.805,06	5.673,16	3.472,46	3.500,26	10.101,82	2.859,12	2.567,46	8.297,97
Kärnten	3.070,07	6.230,26	3.588,89	3.209,82	11.762,93	2.929,62	3.279,97	7.752,64
Niederösterreich	3.314,05	5.717,10	3.008,40	2.964,09	9.592,10	2.304,99	2.888,47	5.497,86
Oberösterreich	4.982,84	8.475,51	4.136,07	4.262,08	8.655,—	4.725,12	5.301,75	11.947,24
Salzburg-Tirol	1.832,32	4.180,36	1.838,12	1.938,19	4.663,68	1.343,31	2.177,44	4.191,50
Steiermark	3.129,01	4.807,11	2.684,88	2.884,54	10.134,46	2.317,09	1.715,20	6.147,11
Wien	3.242,95	4.786,72	3.250,95	3.202,23	9.288,19	3.565,60	2.186,49	6.337,98
	22.376,30	39.870,22	21.979,77	21.961,21	64.198,18	20.044,85	20.116,78	50.172,30

Empfohlene Kollekten

Österr. Bibelgesellschaft 16. 10. 2016	Gustav- Adolf-Verein <i>Reformationsfest</i>	W.-Dantine-Haus (Theologenheim) 4. 12. 2016	Evangelischer Bund 24. 1. 2016	Ökumene 21. 2. 2016	Presseverband 29. 5. 2016	Werk f. Evang. u. Gemeindeaufbau 3. 7. 2016	Christl.-jüd. Zus.arb. 31. 7. 2016	Dr.-W.-Dantine- Stipendienfonds 18. 9. 2016	Martin-Luther- Bund 6. 11. 2016	SUMMEN
98,90	105,70	54,50						78,30		1.228,77
41,30	200,03	51,92				62,06		100,69		1.239,65
	118,70									489,72
	166,94									675,82
2.300,09	6.650,65	2.394,53	963,98	989,63	746,43	1.576,42	815,98	1.381,50	1.318,03	52.956,64

494,12	2.007,62	1.135,89					208,73			8.304,55
94,83	235,42	119,55	34,—		212,—		74,—		68,50	1.686,47
130,30	278,18	201,20			94,50		69,80	154,18		2.801,60
156,—	289,80	209,90		153,30	173,—		86,90	150,—		3.279,12
31,30	222,20	129,90								1.478,66
237,30	299,—	167,50								2.384,86
114,90	324,31	95,17	81,10						141,02	2.187,05
374,29	186,33	155,35				274,47				3.563,02
51,—	127,—	134,90							105,70	1.286,05
103,10	146,90	59,98	51,12	109,89	57,10		60,35		18,50	1.899,69
107,—	169,—	129,50							93,—	1.448,16
146,03	218,90	173,95								1.465,24
80,—	200,—	254,38								1.657,75
185,40	125,—	141,60	62,—	81,60	73,20	65,—	69,—	182,50	133,—	2.368,30
167,08	265,60	184,70								2.962,24
229,27	489,10	180,—								2.915,38
217,—	665,40	283,62	173,—	307,50	152,—	185,50	147,30	212,—	214,40	6.127,74
137,50	262,—	116,52								2.192,59
49,—	103,50	46,—								656,40
100,28	82,25	106,62	112,69						119,58	1.578,07
139,49	412,19	432,86								3.293,58
3.345,19	7.109,70	4.459,09	513,91	652,29	761,80	524,97	716,08	698,68	893,70	55.536,52

Empfohlene Kollekten

Österr. Bibelgesellschaft 16. 10. 2016	Gustav- Adolf-Verein <i>Reformationsfest</i>	W.-Dantine-Haus (Theologenheim) 4. 12. 2016	Evangelischer Bund 24. 1. 2016	Ökumene 21. 2. 2016	Presseverband 29. 5. 2016	Werk f. Evang. u. Gemeindeaufbau 3. 7. 2016	Christl.-jüd. Zus.arb. 31. 7. 2016	Dr.-W.-Dantine- Stipendienfonds 18. 9. 2016	Martin-Luther- Bund 6. 11. 2016	SUMMEN
3.073,26	7.489,50	2.540,13	1.265,29	1.287,83	1.458,81	1.351,51	1.177,70	2.103,24	1.627,50	
3.363,81	6.024,13	3.290,01	823,29	1.013,18	1.134,29	1.220,40	1.176,26	1.185,54	930,48	
3.067,10	6.124,32	3.155,15	973,94	764,01	667,80	1.215,05	415,30	1.063,92	1.649,08	
4.817,13	6.349,28	4.620,79	1.338,17	1.965,87	2.060,68	3.252,72	2.075,36	2.423,21	1.916,85	
1.521,61	3.116,79	2.105,38	332,02	424,66	535,52	348,38	596,59	733,85	877,40	
2.300,09	6.650,65	2.394,53	963,98	989,63	746,43	1.576,42	815,98	1.381,50	1.318,03	
3.345,19	7.109,70	4.459,09	513,91	652,29	761,80	524,97	716,08	698,68	893,70	
21.488,19	42.864,37	22.565,08	6.210,60	7.097,47	7.365,33	9.489,45	6.973,27	9.589,94	9.213,04	403.576,35

Kundmachung des Evangelischen Oberkirchenrates H. B.

79. Zl. HB 01; 1114/2017 vom 8. Juni 2017

Einberufung der Synode H. B.

Der Evangelische Oberkirchenrat H. B. beruft die

**6. Session der 16. Synode
der Evangelischen Kirche H. B. in Österreich**
für Donnerstag, 7. Dezember 2017,

ab 9:00 Uhr in 4060 Leonding, Haidfeldstraße 6 (Gemeindesaal Evangelische Pfarrgemeinde H. B. Linz-Leonding), ein.

Evangelische Kirche H. B. in Österreich
Evangelischer Oberkirchenrat H. B.

Mag. Georg Jünger
Vorsitzender
Synode H. B.

Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld
Landessuperintendent
Vorsitzender Oberkirchenrat H. B.

M o t i v e n b e r i c h t

Änderung der Verordnung betreffend Wohnungszuschüsse und Beiträge (§ 64 OdgA)

Bei langer Karenzdauer erscheint die Belastung der Stelle, welche die Dienstwohnung beistellt, als ungerechtfertigt. Der Vorschlag soll eine für alle Beteiligten gerechte und sozial verträgliche Lösung herbeiführen.

Anzeige

Das **Evangelische Diakoniewerk Gallneukirchen in Oberösterreich** ist der größte diakonische Träger von Sozial- und Gesundheitseinrichtungen in Österreich und seit vielen Jahren in mehreren Bundesländern tätig. Rund **3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sind in den Einrichtungen und Projekten der Arbeitsfelder Seniorenarbeit, Behindertenarbeit, Bildung und Gesundheit sowie Flüchtlingsarbeit für die zu betreuenden Menschen engagiert. Gesucht wird ein

Theologischer Vorstand (m/w)

In dieser Funktion sind Sie gemeinsam mit Ihren beiden Vorstandskollegen für die Führung und strategische Entwicklung des Diakoniewerks zuständig. Im Besonderen haben Sie die Verantwortung für die Gestaltung der **theologisch-diakonischen Praxis und Ausrichtung** des Unternehmens sowie für **zu definierende Arbeitsfelder** des Diakoniewerks.

Anforderungen

- Evangelische/r Theologin/Theologe (vorzugsweise mit Ordination oder mit den Voraussetzungen zur Ordination), idealerweise mit betriebswirtschaftlicher Zusatzqualifikation.
- Sozialwirtschaftliche Erfahrung aus Arbeitsfeldern des Diakoniewerks.
- Idealerweise Kenntnisse der österreichischen Rahmenbedingungen/Gesetzeslage in der Sozialwirtschaft.
- Management- und Führungserfahrung.
- Identifikation mit dem Leitbild des Evangelischen Diakoniewerkes Gallneukirchen.
- Vernetztes, interdisziplinäres und lösungsorientiertes Handeln.
- Hohe Einsatzbereitschaft und Organisationsfähigkeit.
- Kontakt- und Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit.

Die Dotierung der Funktion ist grundsätzlich mit einem Brutto-Jahreseinkommen von € 84.000,— angesetzt und orientiert sich letztlich an der Berufserfahrung und den Qualifikationen.

Sehr gerne informieren wir Sie als beauftragtes Beratungsinstitut näher über die Aufgabenstellung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen an office@motiv.at.

Für Rückfragen steht Ihnen die Motiv Personal Consulting GmbH gerne unter Tel.-Nr. (07229) 51710 zur Verfügung.

Absolute Diskretion ist selbstverständlich.

(Zl. IM 06; 1173/2017 vom 14. Juni 2017)

Erscheinungsort Wien

P. b. b.

Terminevidenz regionaler und überregionaler Veranstaltungen

Um die Planung von Veranstaltungen zu erleichtern und um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist beim Presseamt der Evangelischen Kirche eine zentrale Terminevidenz eingerichtet. Alle regionalen und überregionalen Veranstaltungen wie Gemeindetage, Pfarrkonferenzen, Superintendentenversammlungen u. dgl. — auch solche, die mehr für den kircheninternen Bereich gelten — sind dem Presseamt mitzuteilen. Ebenso kann telefonisch, per Fax oder über Internet abgefragt werden, ob an einem bestimmten Tag bereits Veranstaltungen geplant sind.

Das Amtsblatt wolle genau gelesen werden — Erlagscheine mit Verwendungszweck versehen — Geschäftsstücke ausnahmslos im Dienstweg vorlegen — Behandlung mehrerer Angelegenheiten in einem Geschäftsstück ist unzulässig — In Antworten Geschäftszahl (Beitragskontonummer) anführen — Fristen beachten (Kollekten-Ablieferung, Vorlage der Rechnungsabschlüsse, Seelenstandsbericht usw.)

Wir ersuchen alle GlaubensgenossInnen, ihnen bekanntwerdende Zu- und Wegzüge, Geburten, Trauungen und Todesfälle evangelischer GlaubensgenossInnen dem Pfarramt mitzuteilen.
